

13. März 2001

Antrag für Kompetenzzentrum Kplus HUMAN eingebracht

RIZ Amstetten als Schwerpunkt für humanökologisches Bauen

Ein wichtiger Schritt in Richtung Kompetenzaufbau zum Thema humanökologisches Bauen wurde mit der Einreichung im Rahmen des Kompetenzzentrenprogramms Kplus bei der TiG (Technologie Impulse GesmbH) durch das Regionale Innovationszentrum (RIZ) West gesetzt. Das Kompetenzzentrum Kplus HUMAN soll als Beratungs- und Demonstrationszentrum für humanökologisches Planen, Bauen und Wohnen im Rahmen des RIZ Amstetten installiert werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Verkehr fördert seit 1998 Kompetenzzentren, deren Ziel eine industriell relevante Forschung auf hohem Niveau ist.

Die Organisation wird von RIZ-Geschäftsführerin Mag. Karin Platzer und Dipl.Ing. Werner Plach, dem Projektmanager humanökologisches Bauen im RIZ Amstetten, durchgeführt. Das wissenschaftliche Konzept stammt von Univ.Prof. Dr. Erich Panzhauser von der TU Wien, Institut für Architekten und Entwerfen, in Kooperation mit Univ.Prof. Dr. Hermann Knoflacher und Univ.Prof. Dr. Rainer Maderthaler. Besonders eng wurde dabei mit dem Haus Mostviertel, einem Netzwerk zahlreicher Unternehmen des Bau- und Bauzuliefergewerbes, kooperiert. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Programms ist die Bündelung von wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Kompetenz, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und damit auch der Region zu erhöhen. Das Evaluierungsverfahren läuft bis Mitte Mai. Dann wird sich entscheiden, wie die Eckpunkte des Projektes aussehen werden.

Informationen gibt es beim RIZ Amstetten unter der Telefonnummer 07472/655 10-3120 bzw. unter www.riz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at